

Werkstattunterricht Religion - Nikolaus

Es handelt sich um eine Werkstatt zum Thema Nikolaus. Sie umfasst elf Stationen und bietet den Kindern die Möglichkeit, sich auf unterschiedliche Art und Weise auf das Thema Nikolaus einzulassen. Sie haben die Möglichkeit, vom Nikolausfest in ihrem eigenen Kontext zu berichten. Sie lernen beispielhaft kennen, welche Unterschiede es zu anderen Ländern gibt. Sie wissen, dass es den Nikolaus gegeben hat, und beschäftigen sich mit zwei Nikolauslegenden.

Alles in allem erhalten sie einen umfassenden Überblick über das Thema „Nikolaus“.

Die Werkstatt ist im Fach Religion je nach Lesekompetenz auch schon Ende des Jahrgangs 2 einzusetzen. Es handelt sich um eine Kartei mit zehn Stationen, die vorab ausgedruckt und laminiert werden muss. Das Werkstattheft umfasst zwölf Seiten und muss im Klassensatz kopiert und zusammengeheftet werden. Es sind Materialien für die Stationen 10 und 11 vorhanden. Diese müssen ebenfalls ausgedruckt und laminiert werden. Das Puzzle zu Station 4 muss im Klassensatz bereitliegen. Zu den Stationen 3, 4, 5 und 10 gibt es Lösungen zur Selbstkontrolle. Diese sollten den Kindern zugänglich gemacht werden.

Zu den einzelnen Stationen:

Station 1: Nikolaus, Nikolaus

Die Kinder denken sich spontan erste Begriffe zum Thema Nikolaus aus und halten diese in Form einer Mindmap fest.

Station 2: Wie feierst du Nikolaus?

Die Kinder beschreiben erzählend (in einer Sprechblase) wie sie bei sich zu Hause Nikolaus feiern.

Station 3/4: Lotte erzählt vom Nikolaus/Maxi erzählt vom Nikolaus

Die Kinder kennen die Bräuche und Besonderheiten des Nikolaustages in den Niederlanden und Österreich. Sie festigen ihr Wissen durch das Herausfinden richtiger Aussagen und das Zusammensetzen eines Puzzles (Station 3 und 4 mit Lösung zur Selbstkontrolle, Material 4 vorab kopieren).

Station 5: Der echte Nikolaus

Die Kinder kennen einige Details über den historischen Nikolaus und schreiben diese in einen Steckbrief (mit Lösung zur Selbstkontrolle).



Station 6: Der Nikolaus als Licht

Die Kinder kennen den Zusammenhang zwischen dem Nikolaus und der Lichtsymbolik und beziehen diesen Aspekt auf sich selbst und Situationen, in denen sie ein Licht sein können. Station 7/8: Nikolauslegenden

Die Kinder kennen zwei Nikolauslegenden (Kornwunder und goldene Kugeln) und bearbeiten hierzu zwei Aufgaben. Zum Kornwunder beantworten sie Fragen. In der zweiten Geschichte setzen sie fehlende Vokale ein.

Station 9: Ein Brief an den Nikolaus

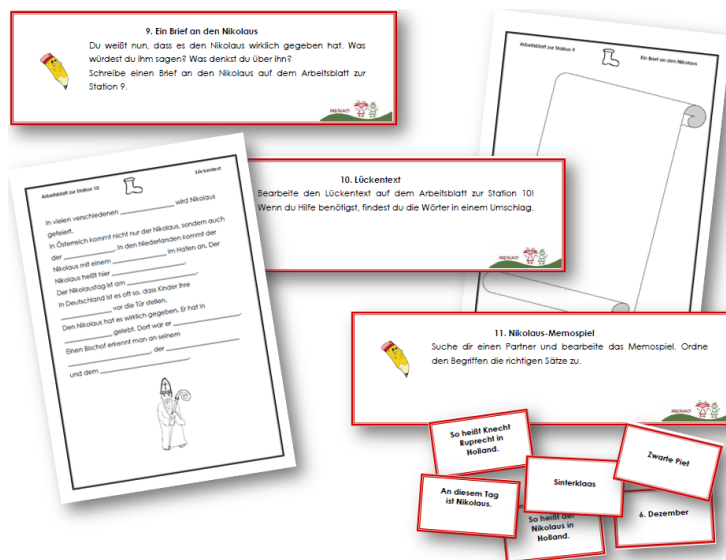
Die Kinder überlegen, was sie dem Nikolaus gern sagen würden oder gesagt hätten und schreiben einen Brief.

Station 10: Lückentext

Die Kinder wiederholen wichtige Inhalte aller Stationen in einem Lückentext (mit Lösung zur Selbstkontrolle, Material vorbereiten).


Station 11: Nikolaus-Memospiel

Die Kinder spielen das Spiel und versuchen, dabei bestimmte Begriffe den richtigen Sätzen zuzuordnen. Dabei wiederholen sie die Inhalte spielerisch (Material vorbereiten).




5. Der echte Nikolaus

Hast du schon gewusst, dass es den Nikolaus wirklich gegeben hat? Es ist zwar nicht viel über den echten Nikolaus bekannt, aber einige Dinge vermutet man. Er ist in Patara geboren, und zwar etwa im Jahr 270. Gestorben ist er etwa 324 in Myra, und zwar am 6. Dezember. Während er lebte, war er Bischof von Myra und half den Menschen. Einen Bischof erkennt man zum Beispiel an seinem Bischofsstab, dem Bischofsgewand und der Bischofsmütze, auf der oft ein Kreuz zu sehen ist. Heute sieht man nicht mehr viele verkleidete Nikolaus im Bischofsgewand.



7. Nikolauslegende I


Es gibt verschiedene Legenden, in denen geschrieben steht, dass der Nikolaus vielen Menschen auf unterschiedliche Weise geholfen hat. Einmal waren ganz viele Menschen in Not. In Myra gab es nicht mehr viel zu Essen. Die Menschen hatten auch kein Geld, um sich Korn zu kaufen. An einem Tag kam ein Schiff mit Korn. Der Kapitän sagte, dass er kein Korn da lassen könne, da es für den Kaiser sei. Der Nikolaus jedoch sagte: „Lass einige Säcke Korn hier und ich verspreche euch, dass dennoch nichts fehlen wird.“ Der Kapitän ließ sich darauf ein und tatsächlich, als der Kapitän weiterfuhr, fehlte nichts und den Menschen in Myra war geholfen. Man nennt diese Geschichte auch das Kornwunder.



Beantworte die Fragen auf dem Arbeitsblatt zur Station 7!


1. Nikolaus, Nikolaus

Jedes Jahr am 6. Dezember ist es wieder so weit. Viele Kinder, und bestimmt auch du, freuen sich auf den Nikolaus. Was ist an diesem Tag eigentlich so besonders? Bevor du einige Dinge über den Nikolaus lernst, überlege dir welche Dinge für dich zu diesem Tag gehören!



3. Säfte erzählt vom Nikolaus

„Hallo, ich heiße Lütke und komme aus den Niederlanden. Ich wohne in der Nähe von Amsterdam, das ist die Hauptstadt. Bei uns wird Nikolaus ganz groß gefeiert. Wir haben schon Ende November unsere Schuhe neben den Ofen. Der Nikolaus kommt bei uns mit einem SACK! an. Viele Menschen erwarten ihn heuteig am Morgen. Wenn das geschieht, wissen wir, dass es nicht mehr lange dauert bis der Nikolaus kommt. Es gibt sogar Sendungen im Fernsehen. Bei uns heißt der Nikolaus Sinterklaas. Sein Begleiter, der bei euch Knecht Ruprecht heißt, ist bei uns ein schwarze Pfla. Wir feiern den Tag abends am 5. Dezember. Wir bekommen so viele Geschenke, wie du an Weihnachten. Auch die Erwachsenen bekommen Geschenke.“



Mache die Kästchen mit den richtigen Sätzen auf dem Arbeitsblatt zur Station 3 an!

ÜBEN MIT SPASS – LERNEN MIT ERFOLG

